

Liebe Eltern,

26.6.2020

dieses Schuljahr geht zu Ende – und wir können hoffentlich alle tief durchatmen.

Sie, liebe Eltern, haben zum Teil Unglaubliches geleistet. Die Zeit des Homeschoolings war für alle neu und fordernd. Sie als Eltern haben zum Teil einen sehr herausfordernden Balanceakt bewältigt. Sie mussten jonglieren zwischen eigener Arbeit, dem Haushalt mit seinen Notwendigkeiten und den Aufträgen der Schule für zum Teil mehrere Kinder. Sie haben mit Ihrer engagierten Mitarbeit, Ihrem Verständnis und Ihrer Unterstützung einen großen Anteil dazu beigetragen, dass das Lernen in den allermeisten Fällen gut weiterging – wir wissen, was Sie geleistet haben! Haben Sie von Herzen Dank für Ihre Kooperation!

Auch den LehrerInnen der Schule sei hier und öffentlich gedankt für ihre unermüdliche, fantasievolle, kreative, kompetente, professionelle Handhabung der Situation. Nach der ersten Phase, in der die Orientierung wiedergewonnen werden musste, haben die KollegInnen nicht nur ungewohnte Unterrichtsplanungen, neue Wege und Werkzeuge entdeckt und genutzt, sondern auch jede neue zeitliche und damit verbundene inhaltliche Struktur ausgefüllt. Vielen Dank an ein großartiges Kollegium!

Haben Sie, liebe Eltern, ebenfalls Dank für Ihre zahlreiche Rückmeldung auf unserem Fragebogen zur Zeit der Schulschließung und der nachfolgenden Kombination aus Präsenzunterricht und unterrichtersetzenden Situationen zuhause. Mehr als 190 ausgefüllte Bögen kamen zu uns zurück. Wesentliche Ergebnisse, die ich gerne mitteilen würde, sind:

Die Passung der Aufgabenmenge bewerten Sie im Schnitt mit 8,63 von 10 möglichen Punkten. Das ist ein überaus zufriedenstellendes Ergebnis für uns.

Mit den Lehrkräften haben Sie in vielfältiger Art und Weise kommuniziert. Die Aufzählung erfolgt nach der Häufigkeit der Nennung: Email, Padlet, Lehrkraft hat Material gebracht, Telefon, Videokonferenz, über das Kind / Chat, persönliche Begegnung, gar nicht, anders (zum Beispiel über die Postfunktion von Antolin).

Die Familien, deren Ausstattung mit Endgeräten nicht ausreichend war, konnten wir (lange vor dem Fragebogen) mit der leihweisen Weitergabe von Laptops und Tablets unterstützen. Durch frühzeitig gestellte Spendenanfragen konnte dies gelingen. BASF und die Hopp-Foundation haben insgesamt 11.000 Euro gespendet, die zum Teil bereits in Tablets umgesetzt sind oder noch werden. Über Labdoo.org konnten wir außerdem 20 aufbereitete Laptops gegen eine geringe Aufwandsentschädigung erhalten, die dankenswerterweise unser Förderverein übernommen hat.

Als ein wertvolles und hilfreiches Instrument haben Sie die Einführung und die Arbeit mit dem Werkzeug Padlet empfunden. Es stellte sich als deutlich Struktur gebend heraus und hat damit Sie als Eltern entlastet und die Kinder zum Teil auch wieder neu motiviert, weil es häufig sehr abwechslungsreich, liebevoll oder witzig gestaltet war und es eine Form von Präsenz der Lehrkraft darstellte.

Als wünschenswert und hilfreich hätten Sie, liebe Eltern, es empfunden, wenn Lehrkraft und Klasse oder einzelnes Kind sich von Anfang an in regelmäßigen, häufigen Videokonferenzen hätten sehen und sprechen können. In dieser oder anderer Form zeitnahe, persönliche und individuelle Rückmeldungen an das Kind wurden ebenfalls immer wieder als Wunsch genannt. Diese Punkte werden wir für zukünftige Situationen (die hoffentlich nie eintreten) ins Auge fassen.

Am kommenden Freitag, den 3. Juli 2020, werden die **Zeugnisse** ausgegeben. Für diesen Tag haben wir uns die folgende zeitliche Regelung überlegt:

Wir richten eine Gleitzeit ein von 7.45 Uhr bis 8.15 Uhr. Das heißt, dass alle Kinder der Schule frühestens um 7.45 Uhr kommen können und spätestens um 8.15 Uhr da sein müssen. Die Kinder gehen direkt in ihre Klassen wie aktuell auch. Die Klassen 1 und 2 haben am Zeugnisfreitag um 10.30 Uhr Unterrichtschluss und die Klassen 3 und 4 um 10.40 Uhr.

Diese Gleitzeit von 7.45 Uhr bis 8.15 Uhr soll uns eine Probe sein für nach den Sommerferien. Für zunächst die ersten drei Unterrichtstage nach den Sommerferien wird der Tagesbeginn mit der halbstündigen Gleitzeit gestaltet sein. Die zweiten Klassen haben am Montag, den 17. August und am Dienstag, den 18. August Unterrichtschluss um 11.25 Uhr. Die dritten und vierten Klassen haben an diesen beiden Tagen Unterrichtschluss um 11.40 Uhr.

Am Mittwoch, den 19. August findet in diesem Jahr unsere Einschulung statt – anders und unter ungewöhnlichen Bedingungen. Daher verlegen wir den Unterrichtschluss der zweiten Klassen an diesem Tag auf 11.45 Uhr. Die Klassen 3 und 4 beenden den Unterricht an diesem Tag um 12.00 Uhr. Die Gleitzeit am Morgen bleibt unverändert.

So haben wir nun die ersten drei Tage nach Schuljahresbeginn geplant. Noch haben wir keine weiteren, neuen Nachrichten aus dem Kultusministerium und können nicht sagen, ab wann wir unter weiter normalisierten Bedingungen arbeiten können. Sobald es diese gibt, werden wir Sie informieren.

Zum Ende des Schuljahres wollen wir allen AG-AnbieterInnen dieses Jahres Danke sagen und auch unserer FSJ-Kraft Hanna Stilgenbauer. Ganz herzlich danken wir auch allen Elternbeiräten für ihre Arbeit. Ein ganz besonders herzlicher Dank gilt Frau Reichenberger und Frau Bock, unseren Elternbeiratsvorsitzenden, die mit dem Verlassen ihrer Kinder auch ihr Amt abgeben werden in der ersten SEB-Sitzung des kommenden Schuljahres. Vielen Dank für Ihren Einsatz, Ihre Allzeitbereitschaft und die großartige Kooperation – Dankel!

Nach unglaublichen 25 Jahren geht unsere langjährige Kollegin Sigrid Kutzmann in den wohl verdienten Ruhestand. Viele Jahre lang hat sie Verantwortung getragen für unser Schulkiosk und war die gewählte Vertreterin der Schulleitung. Ihre kreative Ader wird sicher auch nach dem Ausscheiden aus dem Schuldienst eine große Rolle in ihrem Leben spielen – genieß es, liebe Sigrid!

Seien Sie alle recht herzlich begrüßt und bleiben Sie auch weiterhin gesund!

Pia Hölzel

Schulleiterin